

Preisverteilung des Kirtaschießens 2024

Dingolfing. Am Sonntag, den 27. Oktober fand im Lokal „Um´s Eck“ die Preisverteilung des traditionellen Kirta-Schießens statt, das die Edelweiß-Schützen anlässlich des Dingolfinger Kirta bereits zum 57sten Mal veranstaltet hatten. Dabei wurden neben der Festscheibe und der vereinsinternen Kirta-Auszugsscheibe zahlreiche Sach- und Geldpreise, Gutscheine für die Meistbeteiligung sowie jeweils eine Stange Trainingsmunition an die Sieger der Mannschaftswertung in den verschiedenen Altersklassen vergeben. Um den Schießnachwuchs und die Jugendarbeit der Vereine zu fördern wurde nun bereits zum fünften Mal am Kirtasonntag die Disziplin Lichtgewehr/-pistole für die Jugendlichen unter 12 Jahren angeboten.

Schützenmeisterin Anita Nicklas begrüßte im Lokal „Um´s Eck“ zahlreiche Schützen der teilnehmenden Vereine sowie Vereinsmitglieder und freute sich über insgesamt 148 teilnehmenden Schützen. Sie dankte Bürgermeister Armin Grassinger für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Geschäftswelt von Dingolfing und Umgebung, die mit ihren Sachspenden und Inseraten in der Festschrift auch heuer zum Gelingen des Kirtaschießens beigetragen hatten. Insbesondere hob sie das tatkräftige Engagement der Vereinsmitglieder hervor, ohne dieses eine reibungslose Durchführung des Preisschießens nicht möglich gewesen wäre. Gauschützenmeister Rainer Mücke überbrachte ein kurzes Grußwort, bevor Sportleiter Ferdinand Käser die Preisverteilung übernahm und die Geldpreise für die einzelnen Meisterscheiben vergab.

Im Folgenden sind jeweils die ersten drei Plätze der jeweiligen Klasse mit der erzielten Ringzahl und ggf. Deckserien genannt:

Schüler Lichtgewehr/Lichtpistole: 1. Haller Rosalie (Isartaler Mammingerschwaigen), 93 Ringe; 2. Machabert Lilli (Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf), 90, 90; 3. Stemberger Magdalena (Hubertus Schönbühl), 90, 82.

Schüler Luftgewehr: 1. Hattenkofer Pirmin (Isartaler Mammingerschwaigen), 93; 2. Batzlsberger Julia (Eichenlaub Bachhausen), 91; 3. Treubel Franziska (Isartaler Mammingerschwaigen) 89.

Schüler Luftpistole: 1. Honcharenko Anhelina (Isargrün Goblen), 81; 2. Unterholzner Sylvia (Isargrün Goblen), 80; 3. Kiermeier Florian (Zum See Lichtensee), 67.

Jugend Luftgewehr: 1. Uhlig Markus (Edelweiß Dingolfing), 94; 2. Jahns Emily (Edelweiß Dingolfing), 87; 3. Gorka Kryspin (Edelweiß Dingolfing), 34.

Jugend Luftpistole: 1. Meyer Andreas (Isargrün Goblen) 84; 2. Markus Uhlig (Edelweiß Dingolfing) 82.

Junioren Luftgewehr: 1. Judin Karina (Isargrün Goblen), 97; 2. Unterholzner Dominik (Isargrün Goblen), 95; 3. Fülle Elena (Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf) 94.

Junioren Luftpistole: 1. Wilhelm Erik (Isargrün Goblen), 82; 2. Stinglwagner Quirin (Eintracht Teisbach) 73.

Schützenklasse Luftgewehr: 1. Simbeck Maximilian (Edelweiß Dingolfing), 99, 99, 98; 2. Käser Ferdinand (Edelweiß Dingolfing), 99, 99, 97; 3. Sax Birgit (Isartaler Mammingerschwaigen), 98.

Schützenklasse Luftpistole: 1. Käser Ferdinand (Edelweiß Dingolfing), 96; 2. Unterholzner Markus (Isargrün Goblen), 95; 3. Wittenberg Andreas (Isargrün Goblen), 93.

Altersklasse Luftgewehr: 1. Reyser Manfred (Eintracht Teisbach), 98; 2. Mittermeier Margit (Hubertus Schönbühl), 97,94; 3. Weindl Markus (See Steinberg), 97, 91.

Altersklasse Luftpistole: 1. Weinmann Bernhard (VSG Dingolfing), 95; 2. Altmann Willi (Isartaler Mammingerschwaigen), 91; 3. Mücke Rainer (Eintracht Teisbach), 90.

Seniorenklasse Luftgewehr: 1. Schöpf Franz (Eichenlaub Bachhausen), 97, 93; 2. Schmid Christa (Eichenlaub Bachhausen), 97, 87; 3. Zitzmann Hans (Eintracht Teisbach), 96.

Es folgte die Verteilung der Sachpreise. Den ersten Platz mit einem 7,2-Teiler erreichte Manfred Reyser (Eintracht Teisbach) der sich ein hochwertiges Lenovo Tab M11 inkl. Hülle und Tab Pen

aussuchte. Norbert Hofmeister (VSG Dingolfing) erlangte mit einem 12,2-Teiler den zweiten Platz und erhielt einen Faltpavillon 3x6m inkl. Seitenteile. Dritte wurde Margit Mittermeier (Hubertus Schönbühl), die mit einem 14,1- Teiler ein Standup-Paddleboard Set erhielt.

Anschließend überreichte Käser die handbemalte Festscheibe, die als Motiv den alten Dingolfinger Marienplatz mit der Stadtkirche im Hintergrund zeigt, an die Gewinnerin Julia Schiehandl (Almenrausch Martinsbuch), die einen 12,0 Teiler erzielt hatte.

Die vereinsinterne Kirta-Auszugsscheibe, ebenfalls mit dem Dingolfinger Marienplatzmotiv, ging mit einem 91,0 Teiler an Emily Jahns. Hierbei gab es lediglich einen einzigen Wertungsschuss pro Teilnehmer.

Anschließend gab Ferdinand Käser die Mannschaftswertung bekannt. Hierfür wurden jeweils die acht besten Schützen eines jeden Vereins gewertet und die Summe der Teiler ermittelt. Insgesamt hatten sich neun Mannschaften mit den folgenden Platzierungen beteiligt: 1. Isargrün Goben mit einer Teilersumme von 390,0; 2. Isartaler Mammingerschwaigen, 403,2; 3. VSG Dingolfing, 454,6; 4. Eintracht Teisbach, 582,4; 5. Zum See Lichtensee, 746,5; 6. Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf, 847,2; 7. Hubertus Schönbühl, 848,2; 8. Eichenlaub Bachhausen, 865,9; 9. Aitrachtaler Puchhausen, 1103,9. Alle Mannschaften erhielten je eine Stange Trainingsmunition. Die Siegermannschaft Isargrün Goben darf zudem den großen Wanderpokal für ein Jahr mitnehmen.

Als nächstes wurde der traditionelle Meistpreis an die drei Vereine vergeben, die sich mit den meisten Schützen am Kirta-Schießen beteiligten. Den ersten Platz belegte Isargrün Goben, die mit 20 Schützen angetreten war und erhielt einen Gutschein über 30 Liter von der Gräflichen Brauerei Graf Arco. Den 2. Platz sicherte sich Eintracht Teisbach mit 16 Schützen und einen 20 Liter Gutschein von der Brauerei Wittmann. Einen 10 Liter Gutschein von der Brauerei Wittmann erhielt Zum See Lichtensee für 14 Schützen.

Zum Abschluss fanden sich alle Preisträger an der Treppe beim Rathaus noch zu einem Gruppenfoto ein.



Die Preisträger des Kirtaschießens 2024